

Merkblatt für den Eintritt in die Betreuung

Der persönliche Kontakt zwischen Eltern/Erziehungsberechtigte und dem Betreuungspersonal wird grosser Wert gelegt. Er trägt massgeblich zu einer positiven Zusammenarbeit bei und unterstützt die positive Befindlichkeit der Kinder in der Betreuung.

Für den Besuch in der Betreuung sind die folgenden Punkte zu beachten:

1. **Vor dem Eintritt** werden Eltern gebeten, mit dem vorgesehenen Betreuungsstandort ein kurzes Kennenlerntreffen zu vereinbaren. Bei Eintritt per neues Schuljahr wird ein Anlass «der offenen Türe» organisiert.
2. **Medizinisches, Allergien:** Bei vorhandenen Allergien/medizinischen Problemen, liegt es in der Verantwortung der Eltern das Betreuungsteam darüber zu orientieren. Je nach Ausprägungsgrad muss über den Umgang damit gemeinsam und persönlich besprochen werden (nicht per Mail oder Buchungsportal).
3. **Kontakte, einhalten von Rückmelde-/Anmeldetermine:** Das Mail und «Mein Konto» sind regelmässig zu kontrollieren, damit wichtige Rückgabe-, und Anmeldetermine nicht verpasst werden. Dazu steht das Merkblatt «Öffnungszeiten und Betreuungsangebote an unterrichtsfreien Tagen» zur Verfügung. Dieses gibt auch Auskunft über alle Anmeldetermine des laufenden Jahres. Bei nicht einhalten von Terminen erlischt der entsprechende Anspruch. Die Telefon-Kontakte müssen im Buchungsportal via «Mein Konto» immer aktuell sein. Änderungen von Mail und Adresse sind mit dem Registrationsformular sofort einzugeben.
4. **Ein regelmässiger Besuch der Betreuung** ist nicht nur im Interesse des Kindes sondern auch der betreuten Gruppe. Für den Besuch des Morgentisches wird empfohlen, die Kinder nicht zu spät zu schicken, damit genügend Zeit bleibt ohne Stress in den Tag zu starten. (mit Morgenessen = spätestens 7:30 Uhr)
5. **Kranke Kinder:** Genauso wie im Kindergarten und im Unterricht, werden keine kranken Kinder betreut. Wenn ein Kind unter dem Tag krank wird, werden Eltern kontaktiert damit sie es abholen kommen. Kinder sind solange zu Hause zu behalten, bis die Krankheit nicht mehr ansteckend ist und/oder einen Tag lang kein Fieber mehr hatte.
6. **Abmeldungen:** Kinder sind immer frühzeitig und direkt beim Betreuungsteam abzumelden. Ein Ausrichten via Kind oder Drittpersonen können aus Sicherheitsgründen nicht entgegennehmen werden. Spätestens jedoch telefonisch zwischen 7.00 – 7.15 Uhr (für Morgentisch) und zwischen 11.00 und 11.30 Uhr (für Mittag-/Nachmittag). Per Email spätestens bis um 10.00 Uhr des gleichen Tages.
7. **Erwartetes Verhalten:** Die Kinder dürfen das Betreuungs-Gelände oder die vereinbarten Wege nie ohne Absprache mit dem Betreuungsteam verlassen. Es wird ein respektvoller Umgang mit den anderen Kindern und Erwachsenen erwarten, sowie das Einhalten von Anweisungen seitens Betreuungsteam. Wenn Kinder den Weg vom KG/dem Unterricht zur Betreuung selbstständig zurücklegen, so sind die von der Schule als offiziell bezeichneten Wege zu benutzen.

8. **Wegbegleitung:** Die Verantwortung für den Weg in die Schule (Unterricht oder Betreuungsstandort) liegt bei den Eltern. Vor dem Eintritt wird empfohlen, diese Wege vorgängig mit dem Kind einzuüben. Wenn KG-Kinder Strassen überqueren müssen, um von der Betreuung in den Kindergarten und zurück zu gelangen, so werden sie vom Betreuungspersonal begleitet. Eine weitere Begleitung, z.B. in die Musikschule, Polysport oder gar zum Arzt usw. ist nicht möglich und liegt in der Verantwortung der Eltern. Ab der 1. Schulkasse bewältigen die Kinder den Weg zwischen Unterricht und Betreuungsstandort allein.
9. **Besonderes in der Anfangsphase:** Eltern werden gebeten das 'Abschiedsritual' kurz zu halten, damit sich das Kind auf die neue Situation einlassen kann. Das Betreuungspersonal wird selbstverständlich individuell auf jedes Kind eingehen. Eltern dürfen leider nicht zum Essen bleiben.
10. **Hausschuhe:** Aus hygienischen Gründen und aus Sicherheitsüberlegungen wird für den Aufenthalt in den Betreuungsstandorten das Tragen von Hausschuhe (Finken) empfohlen. Schuhe tragen und Barfuß gehen ist nicht erlaubt. Hausschuhe sind per Eintritt, beschriftet mit Vornamen und Namen des Kindes, mitzubringen. Auch lohnt sich von Zeit zu Zeit zu kontrollieren, ob die Grösse noch passt.
11. **Zahnhygiene:** Wollen Sie als Eltern, dass Ihr Kind in der Betreuung die Zähne putzen kann? Dann muss dem Kind eine wasserfest mit Vorname und Name beschriftete Zahnbürste mitgegeben und bei Bedarf ersetzen werden. Jedes Kind in der Betreuung hat ein Aufbewahrungsort für seine Zahnbürste. Dies gilt für alle Altersgruppen. Auf KG-Stufe wird das Zähneputzen begleitet, ab der 1. Klasse weisen wir die Kinder darauf hin, ab der Mittelstufe liegt das Zähneputzen in der Eigenverantwortung der Kinder.

Der Fachbereich Betreuung Schule Weinberg-Turner dankt für die Eltern-Mitarbeit.

(August 2020)